

**MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR HANDEL UND VERSORGUNG**

Binnenhandels- Schlüsselliste

**zum
Warenumsatz und Warenfonds**

Teil 1

Ausgabe 1967

3., überarbeitete Auflage 1977

**STAATSVERLAG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK**

(610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik

Lizenz-Nr. 751 - 1532/77 Sp

Gesamtherstellung: Druckhaus Weimar

I. Allgemeines

Die Gestaltung des volkswirtschaftlichen Informationssystems erfordert exakte und übersichtliche Nomenklaturen. Das Ministerium für Handel und Versorgung gibt deshalb hiermit die 3., überarbeitete Auflage 1977 der Binnenhandels-Schlüssel-Liste zum Warenumsatz und Warenfonds (HSL) - Teil 1 - heraus. Damit wird die im Jahre 1975 begonnene Herausgabe von Neu-Drucken in Reißmechanikordnern fortgesetzt.

Veränderungen in der Gliederung bestehender HSL-Positionen und in der Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur (ELN), Teil VI, erforderten die Überarbeitung des Teils 1 der HSL und damit die vorliegende Neuauflage.

Die Schlüsselnummern der HSL finden Anwendung in der Planung und Abrechnung des Warenumsatzes und Warenfonds im Bereich des Konsumgüterbinnenhandels, in der Warenrechnung gemäß AO vom 22. Januar 1976 "über Rechnungsführung und Statistik im sozialistischen Binnenhandel" (GBL.-SD Nr. 827 vom 4. 3. 1976), ferner in Wirtschaftsverträgen, Liefersdokumenten und bei der Etikettierung von Waren, die für den Konsumgüterbinnenhandel bestimmt sind. Die HSL erhält darüber hinaus wachsende Bedeutung für die Integration von Planungs- und Leitungsprozessen mit der EDV.

Die HSL berücksichtigt in ihrer Struktur die spezifischen Belange des Konsumgüterbinnenhandels durch die Bildung von Warenhauptgruppen entsprechend den verschiedenen Branchen, während die ELN nach Industriezweigen sowie der Land-, Forst- und Bauwirtschaft gegliedert ist.

Die ELN bildet die Grundlage für die Nomenklaturen zur volkswirtschaftlichen Planung und Bilanzierung; aus ihr werden die Staatsplanpositionen und weitere Bilanzpositionen der Perspektiv- und Jahrespläne abgeleitet.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Positionen der HSL und denen der ELN zur Sicherung der volkswirtschaftlichen Planung und Bilanzierung ist dadurch gewährleistet, daß zu jeder Position der HSL - sofern sie nicht tiefer als die ELN oder nach anderen, gebrauchsseitig orientierten Gesichtspunkten gegliedert ist - die zutreffende ELN-Nr. genannt wird. Die Gruppenbildung der HSL wurde der der ELN weitestgehend angeglichen.

II. Aufbau der Binnenhandels-Schlüsselliste

Die HSL besteht aus insgesamt 10 selbständigen Teilen (siehe Anlage 1): den Warenhauptgruppen (Teil 1 bis 9) und dem Nummernschlüssel (Teil 10).

Der Nummernschlüssel (Teil 10) enthält eine Gegenüberstellung der 8-stelligen Schlüsselnummern der ELN zu den 7-stelligen Schlüsselnummern der HSL.

Die Gliederung der HSL nach Warenhauptgruppen (1-Steller) und Warengruppen (2-Steller) berücksichtigt weitgehend die Handelsprogramme der sozialistischen Großhandelsorgane.

Sofern eine weitere Differenzierung der Positionen der HSL zur Konkretisierung einzelner Artikel notwendig ist (Artikelverzeichnisse, Bestellkataloge u.ä.), liegt die Ausarbeitung und Herausgabe solcher Verzeichnisse in der Verantwortung der zuständigen Wirtschaftsorgane. Die Möglichkeit der Aggregation zu den Positionen der HSL muß gewährleistet sein.

Die Verschlüsselung der Positionen der HSL erfolgt nach dem Dezimalsystem. Die Null in jeder Stufe (2- bis 6-Steller) dient jeweils der Zusammenfassung der Unterpositionen 1 bis 9.

Zur besseren Unterscheidung der einzelnen Gruppierungen wurden die 1- bis 5-Steller voll ausgedruckt, während beim 6-Steller nur die letzten drei Ziffern und beim 7-Steller nur die letzte Ziffer angegeben wurde. Bei Anwendung der Nummern in der Planung und Abrechnung, Datenverarbeitung, in Lieferdokumenten und bei Warenauszeichnungen ist die Schlüsselnummer jedoch stets 7-stellig auszuschreiben.

In der HSL wurde darauf verzichtet, zu den angegebenen Naturaleinheiten t, hl, St. usw.) zusätzlich die Werteinheit (M oder TM) zu nennen. Letztere wurden nur dort aufgeführt, wo unterschiedliche Naturaleinheiten unter einem Oberbegriff zusammenzufassen sind oder gleiche Naturaleinheiten in der Zusammenfassung keine Aussagekraft mehr besitzen. In der Planung, Abrechnung und Datenverarbeitung ist es jedoch unerlässlich, daß neben Naturaleinheiten auch der Wert erfaßt wird.

III. Vorschläge, Ergänzungen und Berichtigungen

Zu den einzelnen Teilen der HSL erscheinen - in der Regel jährlich einmal - Nachträge, die alle im Verlauf des Vorjahres eingetretenen Veränderungen (Ergänzungen und Berichtigungen) enthalten. Alle künftigen Nachträge gehen von der vorliegenden 3. Auflage aus. Vorschläge hierzu sind zu richten an

Zentrales Organisations-
und Abrechnungszentrum
des Konsumgüterbinnenhandels
Bereich RuSt WZ

1034 Berlin
Hübnerstraße 9

Bis zum 28. 2. eines Jahres eingereichte Anträge sichern die Aufnahme im Nachtrag des laufenden Jahres, der in der Regel im III. Quartal erscheint.

Die Aufnahme von Schlüsselnummern für neue Erzeugnisse in die HSL ist möglichst vor Aufnahme in die Produktion bzw. das Handelsprogramm zu beantragen. Voraussetzung ist, daß der Antragsteller, die zutreffende Schlüsselnummer der ELN mit angibt. Sofern diese nicht selbst ermittelt werden kann, ist sie über das fachlich zuständige Bilanzorgan in Erfahrung zu bringen (AO vom 10. 2. 1967, GBl. II Nr. 23 vom 18. 3. 1967 Seite 142, sowie Anordnung Nr. 5 vom 28. 2. 1973

- Bilanzverzeichnis -, GBl.-Sonderdruck Nr. 688/4 vom 13. 4. 1973 Anl. 1 = Festlegungen und Hinweise zum Bilanzverzeichnis - Seite 10, Ziffer 10).

Bei Vorschlägen für eine weitere Differenzierung bestehender Positionen der HSL ist außerdem zu beachten, daß die Differenzierung komplex vorgenommen wird und sich nicht nur auf ausgewählte Erzeugnisse des betreffenden Oberbegriffs beschränkt.

Im Interesse der einheitlichen Information ist es nicht statthaft, neue Schlüsselnummern der HSL selbständig festzulegen oder bestehende Schlüsselnummern zu verändern.

IV. Bestellungen

Binnenhandels-Schlüsselliste und Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur können nur über den

Zentral-Versand Erfurt

5010 Erfurt

Postfach 696

bezogen werden.

Für den Konsumgütergroßhandel und Einzelhandelsbetriebe mit direkten Beziehungen zur Produktion wird die ELN als ergänzendes Arbeitsmittel zur HSL dringend empfohlen.

Ministerium für Handel und Versorgung
Abteilung Rechnungsführung/Finanzkontrolle